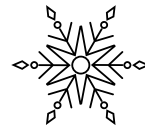


FROHE *Weihnachten* aus Salzgitter



war ein echtes Großprojekt. Nun sind die Weichen gestellt und im kommenden Jahr kann die Sanierung der Aula des Gymnasiums in Salzgitter-Bad starten, die die wichtigste Veranstaltungshalle im Süden unserer Stadt ist.

Gebaut wird endlich auch in der immer noch landesseitig denkmalgeschützten Ost- und Westsiedlung in Salzgitter-Bad. Die Sanierung des Teilstücks der Engeroder Straße zwischen den Straßen Am Ziesberg und Rheinstraße ist ein weiterer sichtbarer Schritt für eine neue, positive Entwicklung der Ost- und Westsiedlung in Salzgitter-Bad. In der Engeroder Straße und Rheinstraße befinden sich auch die 146 Wohnungen, die wir als Stadt Salzgitter mit großer finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen gekauft haben und die ab 2026 abschrittweise modernisiert werden.

Ein weiteres großes Sanierungsvorhaben hat in diesem Jahr in der Ost- und Westsiedlung auch ein privater Investor begonnen. Nach und nach soll dort ein Wohnungsbestand von

700 Wohnungen grundsaniert und gedämmt werden. Auch die Außenanlagen sollen attraktiv gestaltet werden. Es braucht zwar einen langen Atem, das „Gesicht“ dieses Quartiers nachhaltig positiv zu verändern, aber die notwendigen Prozesse laufen. Parallel dazu läuft die Kampagne „SALZGITTER. GEMEINSAM. SICHER. SAUBER“. Es geht dort also voran!

Viel bewegen konnten wir auch beim Thema Gesundheitsversorgung mit der bereits im Jahr 2022 vom Rat der Stadt Salzgitter beschlossenen Hausärztförderung. Bisher haben wir insgesamt 15 Hausärztinnen und Hausärzte finanziell gefördert, alleine zwei in diesem Jahr mit einer Förder-summe von 150.000 Euro. Nur durch diese freiwillige städtische Förder-möglichkeit können wir sicherstellen, dass sich genug Hausärztinnen und Hausärzte finden, die in unserer Stadt ihre Leistungen anbieten oder sogar ausbauen. Hier rufe ich der Kassen-ärztlichen Vereinigung Niedersachsen zu: Stellt euren Versorgungsauftrag endlich sicher!

Zum Abschluss habe ich noch einen „Dauerbrenner“: Zum einen leiden unsere städtischen Finanzen seit Längerem unter den weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unserer Unternehmen, die zu erheblichen Einbrüchen bei den Gewerbesteuer-einnahmen führen. Und zum anderen erbringen wir als Stadt für Land und Bund immer mehr Leistungen, für die wir keine vollumfängliche Kostenübernahme erhalten. „Wer die Musik bestellt, muss sie auch zahlen“, sagt man im Volksmund, und ich werde nicht müde, das auch bei den Entscheidungsträgern in Hannover und Berlin und auch in meiner Funktion als Vizepräsident des Niedersächsischen Städtetages anzumahnen und einzu-fordern. Würden uns zum Beispiel die Kosten für die Sicherstellung des vom Bund gesetzlich geregelten Rechts-ananspruches auf Kita-Betreuung und der vom Bund zu verantwortenden Integrationsmaßnahmen voll erstatet werden, hätte unser städtischer Haushalt kein Haushaltsdefizit. Dies muss die Bundes- und Landesregie-rung schleunigst ändern.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns gemeinsam trotz aller Herausforderungen positiv ins kommende Jahr und die Zukunft blicken. Sie können sicher sein, dass ich weiterhin alles in meiner Kraft Stehende für eine positive Entwicklung unserer Stadt tun werde.

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches und gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest. Genießen Sie die kommenden Feiertage im Familien- und Freundeskreis und gönnen Sie sich eine Pause vom Trubel des Alltages, bevor Sie in ein hoffentlich erfolgreiches, vor allem aber gesundes neues Jahr 2026 starten!

„Möge das Licht der Weihnacht Ihr Herz erfüllen, der Friede Christi Ihr Zuhause segnen und seine Liebe Sie durch das neue Jahr tragen.“

**Ihr Frank Klingebiel,
Oberbürgermeister
der Stadt Salzgitter**



© Illustrationen: freepik

Der Kulturkreis Salzgitter wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Hier unsere Highlights im Frühjahr 2026 – eine gute Idee für Weihnachtsgeschenke!



Es ist nur eine Phase, Hase

Komödie mit Götz Otto, Katja Studt, Thorsten Nindel u.a.
14. Februar 2026 – Aula am Fredenberg

Einszweiundzwanzig vor dem Ende

Komödie mit Heiko Ruprecht, Jan Messutat und Sophie Göbel
20. März 2026 – Aula am Fredenberg



Chansons und Couplets von Kurt Tucholsky

mit Johannes Kirchberg
13. März 2026 – Kniestedter Kirche Salzgitter-Bad

Trio Ariadne

mit dem Programm „Schilflieder“
25. Januar 2026 – Fürstensaal Schloss Salder



Duo Concerto

mit dem Programm „In 90 Minuten um die Welt – ein moderiertes Konzert“
08. Februar 2026 – Fürstensaal Schloss Salder, Reihe „Schlosskonzerte“

Lionskonzert

mit dem „Color-Music“ Kinderchor
21. Februar 2026 – Aula am Fredenberg



**JETZT AUCH
TICKETS ONLINE**

Find us on

Follow us on
Instagram



Marienplatz 12 (im Tillyhaus), 38259 Salzgitter-Bad, Tel. (0 53 41) 3 25 43, www.kulturkreis-salzgitter.de